

# Fachausbildung Mediation

Start : 8. September 2022 • Köln

- Zertifizierter Mediator gem. §§ 5 II, 6 MediationsG i. V. m. ZMediatAusbV
- 120 Präsenzzeitstunden
- Berufsbegleitend

## Ausbildungsleitung



**Dipl.-Psych. Alexandra Bielecke, M.A.**

Trainerin, Beraterin (Change Management & Strategieentwicklung), Zertifizierte Mediatorin BM® und Supervisorin u.a. in Wirtschaftsunternehmen, Justiz und Hochschulen

## Referenten



**Prof. Dr. Roland Fritz, M.A.**

Zertifizierter Mediator, Rechtsanwalt, Präsident des VG Frankfurt/M. a.D., Lehr- und Ausbildungstätigkeit an Hochschulen und in der Justiz



**Camilla Hölzer, M.M./MEGA**

Vors. RichterIn am FG Köln, GüterichterIn, Zertifizierte Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin, Supervisorin, Ausbildungstätigkeit in der Justiz



**Dipl.-Psych. Heiner Krabbe**

Zertifizierter Mediator, Ausbilder und Supervisor, Leiter der Mediationswerkstatt Münster, Referent u.a. an verschiedenen Universitäten



Eine sehr qualifizierte Ausbildung, die in Deutschland sicher ihresgleichen sucht. Die Referenten, sowohl mit juristischem als auch mit psychologischem Hintergrund, verstanden es in beeindruckender Weise, die Teilnehmer für die Mediation zu begeistern. Es wurde das „Wie“ und das „Warum“ von Mediation vermittelt, und zwar unter Berücksichtigung der vielfältigen Reaktionsmöglichkeiten der Medianden. Die Ausbildung hat mir bei meinen nachfolgenden Mediationen sehr geholfen und mir als Mediator auch in Stresssituationen der Konfliktparteien ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit vermittelt. Ich kann diese Ausbildung sehr empfehlen.

Dr. Peter Jürgens, Rechtsanwalt/Steuerberater und Mediator, PNHR Dr. Pelka und Sozien GmbH, Köln

### **Professionelles Konfliktmanagement – ein modernes und intelligentes Tätigkeitsfeld in der beratenden Praxis**

Mediation ist längst nicht mehr nur eine Alternative zur herkömmlichen Streitbeilegung; sie ist vielmehr eine wertvolle Ergänzung des Dienstleistungsportfolios für Rechtsanwälte und beratende Berufsgruppen.

Die originär anwaltliche Problembearbeitung stößt vielfach an Grenzen. Denken Sie an Umstrukturierungskonflikte, Störungen zwischen Gesellschaftern oder Geschäftspartnern, Familien- und Erbstreitigkeiten, Differenzen im Bereich der Nachfolge oder mit Lieferanten und Kunden. Selbst wenn diese Streitfälle nicht vor Gericht ausgetragen werden, so entstehen für die Beteiligten schnell immense Schäden – materiell und immateriell.

Mediative Konfliktbearbeitung setzt genau an dieser Stelle an. Durch Erweiterung der Handlungs- und Gestaltungsspielräume der Beteiligten wird der Weg für zukunfts- und interessenorientierte Lösungen gebahnt.

#### **Vorteile einer Mediation:**

- Zukunftsorientierte Lösung (Win-Win-Lösung)
- Festigung der Geschäftsbeziehung
- Zügiges und flexibles Verfahren
- Vertraulichkeit (Ausschluss der Öffentlichkeit)
- Kostenersparnis

### **Ziel der Ausbildung**

Die Ausbildung verfolgt das Ziel, Mediation als berufspraktische Zusatzqualifikation konkret zu erlernen. Neben theoretischem Wissen vermittelt Ihnen die Ausbildung das praktische Handwerkzeug für die Strukturierung und Begleitung von Mediationsprozessen. Sie lernen Ihr eigenes Konfliktverhalten zu professionalisieren. Darüber hinaus bietet Ihnen die Ausbildung ein solides Rüstzeug für die Begleitung anderer Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse.

### **Anerkennung als zertifizierter Mediator**

Die Fachausbildung in fünf Modulen umfasst 120 Zeitstunden. Nach erfolgreichem Abschluss wird den Absolventen die Teilnahme bescheinigt (gem. § 7a BORA und § 5 Abs. 1 MediationsG).

Mit der Teilnahme an einer Einzelsupervision im Anschluss an eine durchgeführte (Co-)Mediation erfüllen die Absolventen zusätzlich die Voraussetzungen zur Erlangung des Titels „Zertifizierter Mediator“ gem. § 6 MediationsG i. V. m. ZMediatAusbV. Supervisionen bieten wir gesondert an. Infos hierzu finden Sie unter [www.centrale-fuer-mediation/supervision.htm](http://www.centrale-fuer-mediation/supervision.htm)

Die Fachausbildung entspricht den Ausbildungsinhalten des § 2 Abs. 3 ZMediatAusbV.



## Modul A

### Einführung und Grundlagen der Mediation

- Einführung Konflikt und Konflikttheorie
- Entwicklung der Mediation
- Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren
- Prinzipien und Ziele der Mediation
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen des Verhandeln & Harvard-Prinzip

### Rolle des Mediators

- Haltung/Selbstverständnis des Mediators, Wertschätzung
- Allparteilichkeit
- Neutralität
- Verantwortung für das Verfahren

### Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken des Mediators

- Arbeitsmaterial & Setting
- Hypothesenbildung
- Kommunikationstechniken wie Aktives Zuhören, Paraphrasieren

### Vorbereitung und Durchführung sämtlicher Phasen einer Mediation

## Modul B

### Anbahnung einer Mediation

- Herstellung eines Arbeitsbündnisses
- Bedeutung des Mediationsvertrages
- Schilderung von Sachverhalten
- Sammlung und Formulierung von Themen

### Phasenbezogene Methoden und Techniken des Mediators

- Verbalisierung und Reformulieren
- Fragetechniken
- Eingehen auf Widerstände und Befürchtungen

### Vertiefung Konflikttheorie

- Psychologisches Hintergrundwissen
- Konflikttypen und -ebenen
- Motivation und Interessen/Bedürfnisse von Menschen

### Fallbezogene Vertiefung von Auftragsklärung und Themensammlung

### Einführung in die mediationsanaloge Supervision

## Modul C

### Systematische Vor- und Nachbereitung der Prozessphasen

- Phase I: Auftragsklärung
- Phase II: Themensammlung
- Phase III: Interessenerforschung und Problemeingrenzung
- Phase IV: Sammeln und Bewerten von Lösungsoptionen
- Phase V: Abschlussvereinbarung

### Vertiefung Konflikttheorie

- Erkennen von Widerständen und Eskalationen
- Umgang mit Macht und Machtungleichgewichten
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen

### Phasenbezogene Techniken des Mediators

- Formulierung und Visualisierung von Interessen
- Anregung Perspektivenwechsel

### Mediationssettings

- Einzelgespräche/Shuttlemediation
- Interdisziplinarität der Mediation, Co-Arbeit
- Spezifika verschiedener Anwendungsfelder

### Fallbezogene Vertiefung der Prozessstufe „Interessenerforschung“

## Modul D

### Optionen, Recht und Gerechtigkeit

- Optionalität als Haltung
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Maßstäbe für Fairness und Gerechtigkeit
- Recht als Bezugspunkt interessengerechten Verhandeln
- Rolle von Beratern, Anwälten und anderen Experten (z. B. Steuerberatern)

### Phasenbezogene Methoden und Techniken des Mediators

- Erkennen rechtlich relevanter Sachverhalte
- Kreativitätstechniken & Bewertung von Optionen
- Risikoanalyse und -bewertung
- Selbstreflexion des Mediators

### Mediationssettings

- Teammediation/Mehrparteienmediation

### Fallbezogene Vertiefung Prozessstufe „Lösungsoptionen“

### Fallvorstellung in der mediationsanalogen Supervision

## Modul E

### Verhandeln, Vereinbaren und Abschluss

- Verhandlungsanalyse, Verhandlungsmodelle
- Die Formel SMART
- Rechtsberatung und Mediation/Rechtsdienstleistungsgesetz
- Rechtliche Durchsetzbarkeit von Abschlussvereinbarungen
- Abschluss der Mediation

### Beruf des Mediators

- Einbindung der Mediation in den Ursprungsberuf
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Berufsrecht
- Interdisziplinäre Kooperationen
- Vernetzung und Marketing
- Zertifizierung und Fortbildung

### Mediationssettings

- Kurzzeitmediation, Collaborative Law

### Fallbezogene Vertiefung der Prozessstufe „Abschlussvereinbarung“

## Fachausbildung Mediation 2022

Modul A:	08. – 10.09.2022
Modul B:	20. – 22.10.2022
Modul C:	17. – 19.11.2022
Modul D:	15. – 17.12.2022
Modul E:	26. – 28.01.2023

### Zeitplan (je Modul)

1. Tag: 10.00 - 19.30 Uhr; 2. und 3. Tag: 09.00 - 18.30 Uhr

### Tagungsort

SeminarZentrum Gut Keuchhof, Braugasse 12, 50859 Köln  
Tel. 02234 4356890

### Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor – unter [www.booking.com](http://www.booking.com) finden Sie eine große Hotelauswahl. Oder Sie reservieren direkt im Tagungshotel per E-Mail an: [SeminarZentrum@keuchhof.de](mailto:SeminarZentrum@keuchhof.de)

### Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Steuer-/Unternehmensberater, Fach- und Führungskräfte aller Berufsgruppen, Personalleiter, Richter

### Teilnahmegebühr

3.490,- € Frühbucher-Rabatt für CfM-Mitglieder bis 01.04.2022

3.690,- € für CfM-Mitglieder

4.190,- € für Nichtmitglieder

jew. zzgl. 19% MwSt.

inkl. Arbeitsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen

### AGB

Anmeldungen sind verbindlich. Bei schriftlichem Rücktritt bis 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn erstatten wir den vollen Seminarpreis. Danach wird 2 Wochen vor Seminarbeginn 50% des Seminarpreises, anschließend der volle Seminarpreis erhoben. Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten) wird der Seminarpreis erstattet. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommt der Veranstalter nicht auf.

Verlag Dr. Otto Schmidt KG  
Centrale für Mediation  
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln  
Tel. 0221 93738-821, Fax 0221 93738-969  
[www.centrale-fuer-mediation.de](http://www.centrale-fuer-mediation.de)  
[seminare@otto-schmidt.de](mailto:seminare@otto-schmidt.de)

### Infotelefon

Frau Angelika Horwat hilft Ihnen gerne weiter:  
Tel. 0221 93738-656

### Bitte hier ankreuzen:

Ich melde mich zur Fachausbildung 2022 an.

Ich bin Mitglied der Centrale für Mediation.

Ich möchte CfM-Mitglied werden und zum Mitgliedspreis teilnehmen. Bitte senden Sie mir Infos zur Probe-Mitgliedschaft (29,- € zzgl. MwSt.) zu.

Geburtsdatum für die Teilnahmebestätigung zur Fachausbildung

Seminar-Nr. 5900.22.3202.0

## Anmeldung

E-Mail: [seminare@otto-schmidt.de](mailto:seminare@otto-schmidt.de)

Fax: 0221 93738-969

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Centrale-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift